

LESEPROBE

Peter Förster

Die Kippelbrüder

Eine makabre Minikomödie mit Musik

*Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der:
theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de*

Diese Leseprobe ist ohne explizite vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verlages urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Dazu gehören auch Umnutzung und Umformulierung. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieser Leseprobe geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

Zum Stück

Ole und Winnifried treiben ihre Mutter in den Wahnsinn. Ständig denken sie sich verrückte Wetten aus, die immer mit einer schweren Verletzung und auf dem Operationstisch des Krankenhauses Nord enden. Hier werden sie von einem etwas schusseligen Chefarzt und einem etwas rabiaten OP-Team wieder zusammen geflickt. Die Großeltern kommen zu Besuch und schenken den beiden ausnahmsweise einmal nicht die von den Jungen verhassten Bücher, sondern ihr Lieblingsgetränk. Den Werbeslogan „Red Bull verleiht Flügel!“ nehmen diese allerdings zu wörtlich und so wird ihnen ihre letzte Wette zum Verhängnis. Der seltsame Tod der beiden Jungen veranlasst die Mutter lediglich zu der Bemerkung: „Und jetzt kann ich ihnen nicht einmal die Krankenhauskosten vom Taschengeld abziehen!“

Auf dem Friedhof erscheinen Ole und Winniefried wieder und müssen bemerken, dass sie nun tot sind. Ihre Wette, wer zuerst in den Himmel komme, schlägt an der Weigerung des Himmelswächters fehl, sie hinein zu lassen. Doch in der Hölle sind sie erfolgreicher. Der Teufel erwartet sie bereits, um aus ihnen nun offiziell das zu machen, was sie auch schon zu Lebzeiten waren: „Wahre Satansbraten!“

Das Stück eignet sich für fünfte bis siebente Klassen. Es dauert einschließlich der Musik ca. 25 bis 30 Minuten. Es sollte ein Vorhang benutzt werden. (Zwei Schüler, die während des Umbaus ein großes Tuch vor die Bühne halten.)

Ole und Winnifried sind die beiden Hauptrollen. Sie sind in jeder Szene präsent. Die Mutter, die Großeltern, der Chefarzt und das OP-Team sind mittelgroße Rollen. Nur jeweils einen Auftritt haben der Pastor, der Himmelswächter, Einer der in den Himmel darf, die Sekretärin des Teufels und der Teufel.

Die Musik wird von mindestens acht Schülern gemacht: 2 x Xylophon, 2 x Metallophon, 1x Bassklangstäbe, drei Schlagzeuger. Selbstverständlich kann die Musik den Bedürfnissen entsprechend umarrangiert und uminstrumentiert werden.

Personen und ihre Darsteller

Die Familie

Ole

Winnifried

Mutter

Oma

Opa

Das OP-Team

Chefarzt

OP-Schwester

1. OP-Assistent(in)

2. OP-Assistent(in)

Auf dem Friedhof

Himmelswächter

Eine(r), der in den Himmel darf

Pastor(in)

Sekretär(in) des Teufels

Teufel

Musik gespielt von

Xylophon 1

Xylophon 2

Metallophon 1

Metallophon 2

Bassklangstäbe

Becken/Tambourin

kleine Trommel/Hihat

große Trommel/Klanghölzer

LESEPROBE
OHNE RECHTE ZUR AUFFÜHRUNG

Szene

Musik: Ouvertüre (Beethoven 5./1.)

Ole und Winnifried sitzen in der elterlichen Wohnung, jeder auf einem überdimensionalen Hocker (oder irgendeine andere Sitzgelegenheit) und kippeln darauf herum.

OLE Ich wette, ich kann viel besser kippeln als du.

WINNIFRIED Alter Angeber, ich kann viel besser kippeln als du.

OLE Wenn du meinst – dann wetten wir eben. Du hast sowieso keine Chance.

WINNIFRIED Gut, wir wetten. Wetten, dass du als erster hinfällst?

OLE Pah, wetten, dass du als erster hinfällst?

Sie fangen an zu kippeln und das Kippeln wird nach und nach immer heftiger. Ole fällt herunter und wälzt sich, sein verletztes Knie haltend, mit schmerzvollen Lauten am Boden.

WINNIFRIED Haha, ich hab' doch gewusst, dass du als erster fällst. Ich habe die Wette gewonnen...

Auch Winnifried fällt wie Ole auf das Knie. Beide liegen wimmernd am Boden.

BEIDE Mama, Hilfe, Mama, mein Knie...

Die Mutter stürmt herein.

MUTTER Was habt ihr denn nun schon wieder angestellt? Hat man nicht einen Tag mal seine Ruhe mit euch!

BEIDE Mein Knie, mein Knie tut weh...

Mutter geht zum Telefon und wählt eine Nummer.

OBERSCHWESTER *aus dem Off* Hier ist das Krankenhaus Nord, Oberschwester Müller am Apparat. Was kann ich für sie tun?

MUTTER Hallo, sie müssen mir helfen! Meine Söhne hatten einen Unfall.

OBERSCHWESTER Oh, wohin soll ich den Krankenwagen schicken?

MUTTER Ladenstraße 4, aber bitte kommen sie schnell! Meinen Jungs geht es wirklich schlecht. Hören sie nur! *Sie hält das Telefon in Richtung der wimmernden Kinder.*

Black

Musik: Zwischenmusik (1)

2. Szene

Die beiden Brüder liegen im Krankenhaus auf Operationstischen. Eine Krankenschwester versucht, sie mit einer Spritze in Narkose zu versetzen, was ihr zunächst nicht gelingt, weil die beiden sich heftig zur Wehr setzen. Erst unter Gewaltanwendung gelingt es dem OP-Team die beiden ruhig zu stellen.

OLE U. WINNIFRIED Nein, nein ich will nicht, keine Spritze, das tut weh. usw.

KRANKENSCHWESTER *zu den anderen des OP-Teams* Nun helft mir doch mal! Mit diesen Satansbraten schaff' ich's nicht alleine.

Die beiden Assistenten halten die Brüder mit Gewalt fest und die Krankenschwester kann die Betäubungsspritze setzen.

ASSISTENT 1 So, das wäre geschafft.

ASSISTENT 2 Wurde auch Zeit. Der Chefarzt kommt.

Chefarzt tritt auf.

CHEFARZT Nun, was haben wir denn hier Schönes?

KRANKENSCHWESTER Zwei zertrümmerte Kniescheiben.

CHEFARZT Na, die werden wir schon wieder zusammenflicken. Skalpell!

Assistent 1 reicht das Skalpell, der Chefarzt beginnt zu operieren. Dabei fällt ihm unbemerkt das Skalpell in Oles offenes Knie.

CHEFARZT So, den können sie schon verbinden. Und nun zu Nummer zwei.

Assistent 1 und Krankenschwester verbinden das Knie von Ole. Assistent 2 reicht das Skalpell. Bei Winnifried passiert dem Chefarzt das gleiche Missgeschick. Unbemerkt verschwindet das Skalpell in Winnifrieds Knie.

CHEFARZT Tupfer! Die Blutung ist gestoppt. Sie können ihn jetzt zumachen und verbinden. Die Assistenten und die Krankenschwester machen das Verbandszeug bereit.

Black

Musik: Beethoven 5./1. (2)

3. Szene

In der elterlichen Wohnung. Ole und Winnifried sitzen mit verbundenen Knien auf ihren „Hockern“. Die Mutter deckt den Kaffeetisch. Es klingelt an der Haustür. Oma und Opa werden von der Mutter hereingeführt.

MUTTER Schaut doch mal, Kinder, wer zu Besuch gekommen ist!

OMA Hallo, Kinder! Das mit eurem Unfall tut uns ja so leid. Deshalb haben wir euch zum Trost auch ein schönes Geschenk mitgebracht. *Sie überreicht Ole das eingewickelte Geschenk.*

OPA Und das ist für dich, Winnifried, damit dir nicht so langweilig ist.

Oma, Opa und Mutter setzen sich an den Kaffeetisch. Die Brüder wickeln ihre Geschenke aus.

WINNIFRIED Jedes Mal bringen Oma und Opa Bücher mit. Ich hasse Bücher. „100 leckere Rezepte für unsere Kleinen. Kochen für Kinder.“ Was soll ich denn damit? *Er wirft das Buch entnervt in die Ecke.*

OLE Ja, ich hasse auch Bücher. Und wen interessiert so etwas schon „Der kleine Hobbygärtner. Anleitung für einen kindgerechten Garten“. So ein Mist. *Auch er wirft das Buch in die Ecke. Sag´ mal, tut dir das Knie eigentlich auch noch weh?*

WINNIFRIED Ja, als wenn irgend etwas darin zwickt.

Das Telefon klingelt und die Mutter geht ran.

MUTTER Hallo!

OBERSCHWESTER *aus dem Off* Guten Tag! Hier ist Oberschwester Müller vom Krankenhaus Nord. Ich muss sie bitten, ihre Kinder sofort in das Krankenhaus zu bringen. Bei der Operation ist dem Chefarzt etwas verloren gegangen.

MUTTER Was? *sie fällt in Ohnmacht*

Black

Musik: Zwischenmusik (2)

4. Szene

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH
Nussbergstraße 17a
D-38102 Braunschweig
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
HRB NZS NR.: 203657
Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller